Object: Medaille auf Philipp Camerarius Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseumstuttgart.de Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen Inventory MK 17983 number:

Description

Philipp Camerarius (1537-1624), der in Tübingen geboren wurde, war ein deutscher Jurist und Enzyklopädist. Er war der Sohn des bedeutenden Humanisten Joachim Camerarius des Älteren und Bruder des Mediziners, Naturkundlers und Polyhistors Joachim Camerarius des Jüngeren. In der Reichsstadt Nürnberg war er Rechtsberater des Stadtrates und wurde 1581 erster Prokanzler der Universität Altorf.

Die Vorderseite der einseitigen Gussmedaille zeigt ihn mit großem Halskragen im Brustbild nach rechts.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Kathleen Schiller]

Basic data

Material/Technique: Silber, getrieben

Measurements: Höhe: 5,2 cm, Breite: 3,9 cm, Gewicht: 24,8

g

Events

Created When 1621

Who

Where Nuremberg

Was depicted When

(Actor)

Who Philipp Camerarius (1537-1624)

Where

[Relationship

When

to location]

Who

Where Württemberg

Keywords

• Brustbild

- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medal
- Personenmedaille
- Portrait

Literature

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 13
- Habich, GeorgDie Deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. München
- J. Ebner (1909): Deutsche Renaissance-Medaillen. Stuttgart, Nr. 111
- [n/a] (1986): Die Renaissance im deutschen Südwesten zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg. Karlsruhe, Abb. K 68